

Auflaufen vor heimischer Kulisse

Tennis Max Kübler tritt mit acht anderen Spielern des Gastgebers bei den Twerdy Open des TEV Fellbach an. *Von Felix Klingler*

Zum vierten Mal bereits trägt der TEV Rot-Weiß Fellbach die Twerdy Open aus. Das Jugendturnier mit Ranglisten- und Leistungsklassenwertung beginnt an diesem Donnerstag und endet am Sonntag mit den Finalentscheidungen und der anschließenden Siegerehrung.

Im Turnierfeld sind 152 Tennisspieler und -spielerinnen aus verschiedenen Vereinen, darunter neun vom TEV Fellbach, die sich in den Altersklassen U10 bis U18 messen werden. Im Vorjahr waren es noch 42 Teilnehmer weniger. Die große Resonanz spricht für das Turnier, bei dem die Leitung in diesem Jahr von Marina Seibold, Uwe Schröter und der Oberschiedsrichterin Gisela Stecher übernommen wird.

„Diesmal können die Wettbewerbe in allen Altersklassen ausgetragen werden, da wir genügend Spieler und Spielerinnen haben“, sagt Uwe Schröter. Dies war im vergangenen Jahr noch anders, so konnten vor allem bei den Juniorinnen nicht alle Altersklassen berücksichtigt werden, da es teilweise zu wenig Teilnehmerinnen gab.

Das Klassement der U-16-Jungs ist mit 28 Jugendlichen das am besten besetzte. Unter ihnen ist diesmal jedoch nicht Yannick Zeitvogel. Der im Vorjahr erst im Viertelfinale ausgeschiedene Fellbacher, aktuell in der deutschen U-16-Rangliste auf Platz 146 und mit seinen 14 Jahren auch



Max Kübler mit konzentriertem Blick beim Rückhandschlag

Foto: Patricia Sigerist

schon Teil des ersten Männerteams vom TEV, bestreitet gleichzeitig ein Turnier in Metzingen. Das Gleiche gilt für Leah Seibold, die Vorjahressiegerin im U-16-Klassement, die deshalb ebenfalls nicht an den Twerdy Open teilnehmen kann.

Nun ruhen die Fellbacher Hoffnungen auf eine gute Platzierung vor heimischer Kulisse insbesondere auf Max Kübler. In seiner Altersklasse, bei den Junioren U16, spielt außer dem Fellbacher Jugendspieler unter anderen auch Karl Rommel vom TV Birkmannsweiler, der bei der Turnierlei-

terin Marina Seibold als Favorit auf den Turniersieg in dieser Altersklasse gilt.

Man wird von Donnerstag an sehen, wie gut sich die Spieler und Spielerinnen des TEV Rot-Weiß Fellbach – Max Kübler, Tom Vrbeek, Kim Fabienne Zeitvogel, Lisa Aldinger, Paulina Deifel, Nathalie Schwarze, Said Sirine sowie die Geschwister Marissa und Grace Quante – auf den zwölf Sandplätzen an der Kienbachstraße schlagen werden. Für den Nachwuchs des TEV Fellbach ist das Turnier immer etwas Besonderes: Auflaufen vor heimischer Kulisse.